

# Erläuterungen zur Tagesordnung

## **Zu TOP 2 - Bericht der Verwaltung**

- Die für das Jahr 2010 beschlossenen Projekte :

|                              |                        |
|------------------------------|------------------------|
| Rohrdommelweg                | Neue Tischtennisplatte |
| Lilienthalstraße             | Ersatz Spiellandschaft |
| Auf der Hüchte               | Ausstattungsergänzung  |
| Finkenstraße<br>(Räuberwald) | Erweiterung Texastower |
| Moorstraße<br>(Hasenhöhle)   | Renovierung Karussell  |
| In der Lake                  | Ersatz Seilbahn        |
| Rembrandweg                  | Renovierung            |
| Dionysiusstraße              | Renovierung            |

sind umgesetzt worden. Insgesamt wurden statt der eingeplanten 46.000 € rund 48.000 € ausgegeben.

Hinzu kamen 15.800 € für 12 neue Bolzplatztore, weitere 11.000 € für Restarbeiten am Sportspielplatz TV-Jahn.

Von den verbliebenen 22.400 € wurden Ersatzbeschaffungen für defekte Geräte auf verschiedenen Plätzen angeschafft, die aus den Mitteln für die Unterhaltung nicht mehr finanziert werden konnten. Diese Praxis hat sich seit vielen Jahren bewährt, da die Mittel für die Unterhaltung begrenzt sind. Dazu zählen beispielsweise:

|                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| In der Lake (Eschendorf)      | Wasserspielanlage |
| Schweitzer Straße (Wadelheim) | Sandbagger        |
| Finkenstraße (Mesum)          | Fahrradständer    |
| Spiekstraße                   | Fahrradständer    |

- **Bolzplatztore**

Im Zuge des Austausches von insgesamt 40 Fußballtoren auf den öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen wurden 2010 bereits 12 Tore auf Bolzplätzen ersetzt. 2011 sollen weitere 16 Tore angeschafft werden. Die Ersatzbeschaffung der verbleibenden 12 Tore ist aus der Sicht der Verwaltung nicht sofort erforderlich, da hier im Einzelfall besondere infrastrukturelle Situationen bestehen, die in der Sitzung erläutert werden.

- **Sportspielplatz**

Der Sportspielplatz auf dem Gelände des TV-Jahn ist in seiner ersten Ausbaustufe fertig gestellt. Der weitere Ausbau soll schrittweise erfolgen. Interessierte Vertreterinnen und Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderungen und des Seniorenbeirates haben 2010 verschiedene Spielanlagen besucht und im Januar 2011 konkrete Gestaltungsvorschläge

gemacht, die Frau Schumann in die vorhandene Planung integriert. Mit dem neuen Gesamtkonzept soll dann eine Finanzierung aus Fördermitteln beantragt werden.

- **Neue Mitte Dorenkamp**

Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr NRW hat der Verwaltung mitgeteilt, dass das Stadterneuerungsgebiet „Dorenkamp“ in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen wurde. Teil des dem Antrag zugrunde liegenden Konzeptes ist die Umgestaltung des Bereiches um das Schulzentrum Dorenkamp, wie diese im Rahmen der Spielleitplanung angeregt wurde. Die Verwaltung wird den Antrag weiter konkretisieren, der Ausschuss wird über die weiteren Detailplanungen zeitnah informiert werden.

- **Spielplatz Basilikastraße**

Der im Bebauungsplan ausgewiesene Spielplatz im Baugebiet an der Basilikastraße wird auf Kosten des Investors in diesem Jahr gebaut und der Stadt übergeben.

- **Spielplatz Gartenstadt Gellendorf**

In der Gartenstadt Gellendorf stehen Mittel für den Ausbau des Spielplatzes aus dem Projekt Gartenstadt Gellendorf zur Verfügung. Die Planungen mit den Bürgerinnen und Bürgern sind inzwischen angelaufen. Der Spielplatz kann in diesem Jahr gebaut werden. Nach seiner Fertigstellung wird der Spielplatz an der Reiterstraße aufgegeben. Die Anlieger dieses Platzes sind an der Gestaltung der neuen Anlage beteiligt.

- **Spielplatz Hauenhorster Straße**

Die Mittel für den Bau des kleinen Spielplatzes im Baugebiet Hauenhorster Straße / Staelskottenweg, die von einem privaten Investor bereitgestellt werden, sind noch nicht in voller Höhe eingegangen. Die Planung mit den Bürgerinnen und Bürgern wird gestartet, sobald die Mittel bereitstehen. Dieser Platz wird nicht durch den Investor, sondern von der Stadt Rheine ausgebaut.

- **Spielplatzsituation in Elte**

In Elte hat die Zukunftswerkstatt mit Kindern, Jugendlichen und dem Stadtteilbeirat zum Freizeitangebot in Elte Ideen und Vorschläge nicht nur für die Jugendarbeit, sondern auch für Verbesserungen des Spielplatzangebotes entwickelt. Dabei geht im Wesentlichen um zwei Bereiche:

Auf dem zurzeit ungenutzten Gelände zwischen der Grundschule und dem Ortskern, der für eine Bebauung mit translozierten Häusern vorgesehen ist, wünschen sich die Elteraner Bürgerinnen und Bürger einen temporären Spielplatz, der den Spielbereich auf dem Schulhof ergänzen und erweitern soll. Die bisher vorliegenden Details werden in der Sitzung vorgestellt.

Der Sportverein SG Elte hat Interesse an einer Kooperation mit der Stadtverwaltung zur Einrichtung einer Beachvolleyballanlage, die in ähnlicher Form wie der Sportspielplatz beim TV-Jahn betrieben werden kann. Hier werden in der nächsten Zeit die notwendigen Detailfragen im Vorfeld geklärt.

Die konkreten Maßnahmen werden dem Ausschuss zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

- **Skate-Anlage**

Der Vorschlag zur Einrichtung einer Skateanlage im Bereich nördlich des jetzt beschlossenen Bebauungsplanes des neuen Industriegebietes Rheine R. liegt dem Fachbereich Planen und Bauen vor.

Die aktuelle Sachlage stellt sich wie folgt dar: Nördlich des jetzigen Bebauungsplanes in Richtung Staelskottenweg sind Flächen vorhanden, die eine solche Nutzung nicht ausschließen.

Zum jetzigen Zeitpunkt könne über einen konkreten Standort jedoch keine Entscheidung getroffen werden, da noch kein Konzept für die Nutzung der Flächen vorliege.

### **Zu TOP 3 - Ankauf einer zusätzlichen Grundstücksfläche für den Spielplatz Resselstraße**

Der Verwaltung liegt das Angebot eines Grundstückeigentümers vor, eine an den Spielplatz Resselstraße grenzende Teilfläche mit einer Größe von 264 m<sup>2</sup> zu erwerben. (siehe Anlage 1).

Der Spielplatz Resselstraße gehört wegen seiner Lage und Ausstattung zu den auf Dauer im Bestand verbleibenden Spielanlagen.

Mit dem Ankauf der Fläche zu einem Kaufpreis von 6.600 € würde der Platz sinnvoll ergänzt, zumal die Fläche ansonsten als Brachfläche zwischen dem Spielplatz und den Anliegergrundstücken nach allen Erfahrungen als wilde Deponie für Gartenabfälle genutzt würde.

### **Zu TOP 4 - Projektplanung 2011**

Die Stadt Rheine betreibt aktuell 129 Spielanlagen einschließlich der mit Spielgeräten ausgestatteten Schulplätze. Die in der letzten Sitzung vorgelegte Liste hat weiterhin Gültigkeit. In diesem Jahr werden die beiden neuen Plätze an der Basilikastraße und an der Hauenhorster Straße hinzukommen. Für den Spielplatz in der Gartenstadt Gellendorf wird der Platz an der Reiterstraße aufgegeben.

Für den aktuellen Bestand schlägt die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt vor, die nachstehend genannten Renovierungen für das Jahr 2011 zu beschließen:

|                                |                            |         |
|--------------------------------|----------------------------|---------|
| Moorstraße (Mesum)             | Ersatz Turmanlage          | 7.500 € |
| Brechte-/Ruhrstraße (Schleupe) | Ergänzung Kleinkindbereich | 5.000 € |
| Oderstraße (Hauenhorst)        | Ersatz Turmanlage          | 8.500 € |

|                                                   |                                                 |          |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------|----------|
| Reiterstraße                                      | Abbau der Geräte<br>nach<br>Aufgabe des Platzes | 4.000 €  |
| Josef Wirmer-Straße (Schotthock)                  |                                                 | 2.500 €  |
| Sperberweg (Südesch)                              | Bewegungsgerät                                  | 4.000 €  |
| Lupinenstraße (Hauenhorst)                        | Umbauarbeiten                                   | 1.000 €  |
| Umbau von Drehsternen (neue Sicherheitsnorm)      |                                                 | 5.000 €  |
| Umbau von Reifenschwingern (neue Sicherheitsnorm) |                                                 | 6.000 €  |
| 16 weitere Bolzplatztore                          |                                                 | 22.800 € |
|                                                   |                                                 |          |
| Ankauf Grundstück Resselstraße                    |                                                 | 6.600 €  |
|                                                   |                                                 |          |
| Summe:                                            |                                                 | 72.900 € |
|                                                   |                                                 |          |
| Im Budget stehen zur Verfügung:                   |                                                 | 95.000 € |
|                                                   |                                                 |          |
| verbleiben zur weiteren Planung                   |                                                 | 22.100 € |

### **Zu TOP 5 - Verkauf einer Teilfläche des Spielplatzes „Dorfesch“ Elte**

Der Verwaltung liegt die Anfrage eines Anliegers des Spielplatzes „Dorfesch“ an der Kolon-Eggert-straße in Elte vor, der einen Streifen der Spielplatzfläche entlang seines Grundstückes ankaufen will, um einen Anbau an seinem Haus realisieren zu können.

Im Zuge der Gespräche mit dem Stadtteilbeirat über die Spielplatzsituation in Elte hat dieser angeregt, den Spielplatz am Friedhof gegebenenfalls aufzugeben oder vorübergehend stillzulegen, da er wegen seiner Lage, Größe und Ausstattung kaum genutzt werde.

Es erscheint in jedem Fall nicht sinnvoll, den mit nur 582 m<sup>2</sup> ohnehin kleinen Spielplatz weiter zu verkleinern, sondern dann eher ganz aufzugeben.  
(siehe Anlage 2)

Aus der Sicht der Verwaltung kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch keine Entscheidung getroffen werden, da die Beratungen über die Spielplatzsituation in Elte in diesem Jahr noch fortgesetzt werden müssen.